



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont
Herrn Dirk Adomat
Süntelstraße 9
31785 Hameln

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt
Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025
Fax 05152-527136

Antrag der AfD-Fraktion zum Thema „Perspektive der Gierseilfähren im Weserbergland“

Sehr geehrter Herr Landrat,

Gierseilfähren, erkennbar an dem quer über den Fluß gespannten Hochseil, haben in unserem Weserbergland eine lange Tradition. Die meisten Fähren wurden inzwischen aufgegeben. Übrig geblieben sind die Fähren unterhalb der Schloßruine Polle, in Grohnde, in Rumbeck-Großenwieden und Veltheim-Varenholz. Betreiber der Fähre in Großenwieden ist der Landkreis Hameln-Pyrmont.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen mit dem Ziel:

- 1) die Besonderheit der heimischen Gierseilfähren sowohl als touristische Attraktion längs des Weserradweges, als auch als wichtige Komponente des Öffentlichen Nahverkehrs stärker in das Bewußtsein der Bürger zu rücken und
- 2) die Zukunftsfähigkeit der Gierseilfähre in Großenwieden finanziell und personell (Generationswechsel/Nachwuchs Fährleute) dauerhaft abzusichern.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Personen, die über eine Zeitkarte der VHP verfügen, die Fähren zukünftig kostenlos benutzen dürfen, um so eine bessere Verknüpfung beider Verkehrsträger zu erreichen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, sich an das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zu wenden. Dort soll geprüft werden, ob für Gierseilfähren im Weserbergland eine Schutzwürdigkeit als Technisches Denkmal besteht. Besonders zu beachten ist dabei die Nutzung der Strömung als natürliche Urkraft.

Um die Fähre in Grohnde mit einzubeziehen, soll Kontakt zum Betreiber aufgenommen werden. Um die Fähre in Polle mit zu erfassen, soll Kontakt zum benachbarten Landkreis Holzminden aufgenommen werden.

Begründung

Die Fährleute, ihre Dienste mitsamt Booten und Infrastruktur gehören zu unserer Weserlandschaft und geben dem Fluß ihr idyllisches Gepräge – gerade in unserer „modernen Zeit“. Tradition und Funktion der Weserfähren sind historisch bedeutsam und technisch interessant. Die wenigen verbliebenen Weserfähren sind dauerhaft erhaltens- und schützenswert.

Hameln, den 10.05.2021

Dr. Jürgen Schönbrodt und Fraktion